

Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt

Kontrollformulare gegen polizeiliche Willkür bei Personenkontrollen. Zur Pressekonferenz von KOP und MRBB am 9. April 2014

[KOP](#) hat ein [Formular](#) für die Polizei entwickelt, das ein Angebot darstellt, Kriterien für die Auswahl kontrollierter Personen zu dokumentieren. Eine transparente Dokumentation der Kriterien könnte den immer wieder erhobenen Vorwurf entkräften, die Auswahl sei nach rassistischen Motiven erfolgt.

Abgeordnete der Oppositionsparteien des Berliner Abgeordnetenhauses sowie Betroffene von Kontrollen an einem sogenannten kriminalitätsbelasteten Ort, dem Görlitzer Park, standen zusammen mit Aktivist_innen von KOP für Fragen zur Verfügung.

Sie können sich für Nachfragen und weitere Informationen direkt an die Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt wenden.

Kontakt:

Biplab Basu

ReachOut & KOP

Oranienstraße 159

10969 Berlin

Tel.: 030/ 695 683 44

E-Mail: biplab_basu@reachoutberlin.de

<https://luebeck.humanistische-union.de/pressemeldungen/kampagne-fuer-opfer-rassistischer-polizeigewalt/>

Abgerufen am: 19.08.2026